

Landeshauptstadt Dresden · Die Oberbürgermeisterin  
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Abteilung Europäische und Internationale Angelegenheiten  
Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 21 40  
Telefax (03 51) 4 88 21 46  
europa@dresden.de · www.dresden.de



## Information

Januar 2012

### **Städtepartnerschaft Dresden-Rotterdam: von der Gründung bis 2011**

Am 10. Mai 1988 wird in Rotterdam von den Oberbürgermeistern Wolfgang Berghofer (Dresden) und Dr. Abraham Peper (Rotterdam) die Vereinbarung über Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen dem Rat der Stadt Dresden und der Stadtverwaltung Rotterdam unterzeichnet.

Diese Städtepartnerschaft erwächst vor allem aus den schrecklichen Erfahrungen der Vergangenheit. Während des Zweiten Weltkrieges fallen Tausende von Einwohnern beider Städte, deren Länder sich als Kriegsgegner sahen, furchtbaren Luftangriffen zum Opfer. Große Teile von Dresden und Rotterdam werden vernichtet.

Während des Besuchs einer Handelsdelegation aus dem Freistaat Sachsen findet im Juni 1993 eine Begegnung zwischen dem Ersten Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Dr. Peter Czerney, und dem Ersten Bürgermeister der Stadt Rotterdam, Dr. René M. Smit, statt. Dabei werden die guten und freundschaftlichen Beziehungen zwischen beiden Partnerstädten, die durch den politischen Neubeginn in Ostdeutschland einen neuen Impuls erfahren haben, in einer Absichtserklärung erneut bekräftigt. Diese Absichtserklärung wird am 14. Juni 1993 unterzeichnet. Schwerpunkte der darin fixierten Zusammenarbeit sind: Umweltpolitik, Verkehr und Transport auf regionaler Ebene, Soziale Problematik: Vorgehen gegen Rassismus, Alkohol- und Drogensucht, Kultur und Tourismus, Bildung, Wirtschaft.

#### **Was bisher geschah:**

Auswahl von partnerschaftlichen Aktivitäten

#### **1989**

Eine Rotterdamer Delegation ist zu Gast bei den Musikfestspielen in Dresden.

#### **1990**

Rotterdamer Gäste nehmen an den Gedenkfeierlichkeiten zum 45. Jahrestag der Zerstörung Dresdens teil.

Eine Dresdner Delegation reist anlässlich der Gedenkfeierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Zerstörung Rotterdams und der Festlichkeiten zur 650-Jahr-Feier Rotterdams in die Partnerstadt.

Dresdner Architekten sind zu einem Orientierungsbesuch in Rotterdam.

Außerdem kommt es zu einem Treffen zwischen dem Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, Herrn Dr. Herbert Wagner, und dem Stadtbezirksbürgermeister von IJsselmonde in Rotterdam, Herrn Rijsdijk.

### **1992**

Vom 12. bis 14. März 1992 besucht ein Vertreter der Gemeindewerke Rotterdam die sächsische Landeshauptstadt.

Eine Studentengruppe der Erasmus-Universität Rotterdam kommt vom 8. bis 11. Oktober 1992 nach Dresden.

### **1993**

Am 22. und 23. Mai 1993 sind der Oberbürgermeister der Stadt Rotterdam, Dr. Abraham Peper, und der Vorsitzende der Unternehmervereinigung Rotterdamer Hafen, Herr Schacht, zu Gast in Dresden.

Vom 14. bis 16. Juni 1993 reist eine Handelsdelegation des Freistaates zur Wirtschaftsausstellung Sachsen im World-Trade-Center Rotterdam (Teilnahme von ca. 40 sächsischen Firmen) in die niederländische Partnerstadt. Während des Aufenthaltes in Rotterdam wird die bereits erwähnte Absichtserklärung zwischen den Partnerstädten Dresden und Rotterdam unterzeichnet.

Der "Maasstedelijk Jongenskoor" aus Rotterdam tritt am 18. Juli 1993 in der Dresdner Kreuzkirche auf.

Vom 22. bis 25. Juli 1993 hält sich eine Rotterdamer Delegation zu Sondierungsgesprächen über einen künftigen Erfahrungsaustausch in Dresden auf.

Vom 11. bis 15. Oktober 1993 fährt eine Dresdner Delegation zum Erfahrungsaustausch nach Rotterdam. Im Mittelpunkt der Gespräche stehen Themen bezüglich Umwelt, Verkehr und Transport auf regionaler Ebene und soziale Probleme wie Alkohol- und Drogensucht.

Ein Vertreter Rotterdams nimmt am 8. und 9. November 1993 an den Dresdner Verkehrstagen teil.

### **1994**

Der Direktor der "Gemeendebibliothek Rotterdam" besucht Dresden vom 26. bis 28. April 1994, um Gespräche über die Zusammenarbeit mit den Städtischen Bibliotheken zu führen.

Vom 12. bis 16. Mai 1994 gastiert der Philharmonische Kammerchor in Rotterdam und tritt gemeinsam mit dem "Maasstedelijk Jongenskoor" auf.

Eine Studentengruppe der Pädagogisch-Technischen Hochschule Rotterdam ist vom 2. bis 7. Mai 1994 zu Gast am Institut für Berufspädagogik der TU Dresden. Noch im gleichen Monat kommt es zum Gegenbesuch.

Vom 4. bis 11. Juli 1994 reisen Jugendliche der Weinbergskirchgemeinde zu ihren Partnern der Andreaskerk-Gemeinde nach Rotterdam.

Bei der 10. Internationalen Sachsen-Tour der Radsportamateure vom 18. bis 24. Juli 1994 fährt eine Mannschaft aus Rotterdam mit.

Acht Dresdner Jugendliche beteiligen sich vom 30. Juli bis 7. August 1994 am Internationalen Youthcamp in Rotterdam.

Eine Seniorenfreizeit der Weinbergskirchgemeinde führt in der Zeit vom 17. bis 26. September 1994 zu den Partnern der Andreaskerk-Gemeinde in Rotterdam.

Vom 30. September bis 2. Oktober 1994 nimmt eine Rotterdamer Jugend-Mannschaft am Städtetreffen Dresden - Ostrava - Rotterdam teil und wetteifert mit den anderen Jugendlichen in den Disziplinen Schwimmen, Basketball und Eiskunstlaufen.

Im Rahmen eines Schüleraustausches besucht eine Gruppe des Gymnasiums Dresden-Plauen in der Zeit vom 7. bis 15. Oktober 1994 das Caland-Lyceum in Rotterdam.

Vom 24. bis 28. Oktober 1994 hält sich eine Rotterdamer Delegation in Dresden auf, um den Erfahrungsaustausch zu Fragen von Stadtverkehrsplanung, Gesundheitsvorsorge, Jugendarbeit und Umweltpolitik fortzusetzen.

Eine Delegation der Hochschule für Musik Dresden "Carl Maria von Weber" nimmt an der 2. Konferenz der Rektoren und Prorektoren vom 30. Oktober bis 2. November 1994 am Conservatorium Rotterdam teil.

Ein Vertreter des Dresdner Jugendamtes reist vom 16. bis 18. November 1994 zum Erfahrungsaustausch mit den Kollegen des Rotterdamer Gesundheitsdienstes in die Partnerstadt.

## **1995**

Zwei Journalisten der Zeitung "Rotterdams Dagblad" besuchen Dresden in der Zeit vom 29. Januar bis 4. Februar 1995, um Material für einen Artikel über den Wiederaufbau Dresdens und Rotterdams zu sammeln. Sie treffen unter anderem mit dem Pressesprecher des Oberbürgermeisters Dr. Ulrich Höver sowie mit dem Stadtkonservator Dr. Hermann Krüger zusammen.

Anlässlich der Gedenkfeiern des 13. Februar 1995 kommt der Stellvertreter des Bürgermeisters der Stadt Rotterdam Hans Simons nach Dresden.

Vom 9. bis 14. Februar 1995 besuchen Schüler und Lehrer des Caland-Lyceums Rotterdam im Rahmen der Dresdner Gedenkfeiern ihr Partnergymnasium Dresden-Plauen.

Am 18. Februar 1995 treten der Philharmonische Kammerchor Dresden und der "Maasstedelijk Jongenskoor" aus Rotterdam bei einem gemeinsamen Gedenkkonzert anlässlich des 50. Jahrestages der Zerstörung Dresdens in der Kreuzkirche auf.

Zu den Gedenkfeierlichkeiten des 50. Jahrestages der Befreiung Rotterdams besucht Oberbürgermeister Dr. Herbert Wagner am 2. und 3. Mai 1995 die Partnerstadt. Aus demselben Anlass nehmen drei Jugendliche aus Dresden in der Zeit vom 1. bis 6. Mai 1995 am Internationalen Jugendsymposium in Rotterdam teil.

Zwei Schüler des Gymnasiums Dresden-Plauen beteiligen sich gemeinsam mit Vertretern ihres Partnergymnasiums am Poetenfestival vom 7. bis 12. Mai 1995.

Zur Frauen-Friedens-Woche in Dresden vom 4. bis 12. Mai 1995 kommt auch eine Vertreterin aus der niederländischen Partnerstadt.

Im Rahmen des Stimular-Projektes (innerhalb des Overture-Programmes der EU; umwelt-erzieherische, wirtschaftsfördernde Maßnahmen zur stadtverträglichen Einordnung von Klein- und Mittelbetrieben des Druckereigewerbes) sind zur Auftaktveranstaltung vom 8. bis 11. Mai 1995 zwei Rotterdamer Kollegen Gäste des Dresdner Amtes für Umweltschutz.

Vom 17. bis 21. Mai 1995 empfangen die Schüler und Lehrer des Gymnasiums Dresden-Plauen eine Gruppe des Rotterdamer Caland-Lyceums.

Zur Internationalen Sachsen-Tour der Radsportamateure vom 19. bis 25. Juli 1995 ist wieder eine Mannschaft aus Rotterdam dabei.

Zwei Studenten der Fachgruppe Jazz/Rock/Pop studieren im Rahmen des Austausches zwischen der Hochschule für Musik Dresden und dem Conservatorium Rotterdam seit September 1995 für zwei Semester in der niederländischen Partnerstadt.

Vom 27. September bis 2. Oktober 1995 besuchen 20 Schüler und Studenten vom Rotterdamer Conservatorium die sächsische Landeshauptstadt. Gemeinsam mit Vertretern Dresdens nehmen sie am Umzug "Deutschlands Fest '95" durch Berlin anlässlich des fünften Jahrestages der Wiedervereinigung teil.

Die 3. Konferenz der Hochschulen des "Global Network of Highly Qualified Conservatories" (Zusammenarbeit des Rotterdamer Konservatoriums und der Dresdner Hochschule für Musik sowie drei weiteren Hochschulen) findet vom 10. bis 15. Oktober 1995 in Boston, USA, statt. Neben dem Rektor und Prorektor der Hochschule nehmen auch zwei Studenten aus Dresden teil.

Die Dresdner Arbeitsgruppe "Multiple Persönlichkeiten-Matthiola" organisiert am 3. und 4. November 1995 ein Seminar zum Thema "Chronische Traumatisierung nach sexueller Gewalt". Psychotherapeutin Judith G. Rothen aus Rotterdam referiert.

Im Rahmen des Overture-Programms der EU wird das "Stimular-Projekt" zur Abfallvermeidung mit einem zweiten Besuch der Rotterdamer Partner in Dresden vom 7. bis 11. November 1995 fortgesetzt.

## **1996**

Am 6. Februar 1996 reisen drei Lehrer der 109. Mittelschule nach Ridderkerk bei Rotterdam, um mit dem Gemini College eine Schulpartnerschaft zu besiegeln.

Im März 1996 treffen Vertreter vom Rotterdamer Amt für lokale Steuern und Finanzen und vom Steueramt Dresden in Brüssel zusammen, um über die künftige Zusammenarbeit zu beraten.

Zu einer Begegnung von Jugendlichen aus dem Rotterdamer Centrum de Heuvel und dem Ev.-Luth. Stadtjugendpfarramt kommt es zu Ostern 1996 (5. bis 9. April) in Dresden.

Im April 1996 wird ein gemeinsamer Malwettbewerb für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 18 Jahren von den Stadtverwaltungen ausgeschrieben. Das Motto: "Dresden und Rotterdam - Zauber unserer Städte".

Zwei Studenten der Hochschule für Musik reisen am 19. April 1996 nach Rotterdam, um am Konzert "Perspektiven" für zwei Klaviere von Bernd Alois Zimmermann mitzuwirken.

Vom 1. bis 5. Mai 1996 besucht eine Gruppe der Gemeinde der Ev.-Luth. Weinbergskirche Dresden mit dem Posaunenchor ihre Partnergemeinde in Rotterdam.

Das Gymnasium Dresden-Plauen begeht mit einer Festwoche vom 13. bis 17. Mai 1996 sein hundertjähriges Bestehen gemeinsam mit Schülern vom Rotterdamer Partnerlyceum.

Vom 15. bis 18. Mai 1996 findet in Rotterdam die Internationale Schülerolympiade (ISO) mit einer Mannschaft aus Dresden statt.

Am 27. Juni 1996 starten ca. 50 Dresdner Läuferinnen und Läufer zum Staffetten-Lauf über Rotterdam nach Coventry. Sie werden am 1. Juli 1996 vom Oberbürgermeister Dr. Abraham Peper in Rotterdam im Rathaus empfangen und setzen von dort aus den Lauf nach Coventry fort.

Bei der 12. Sachsen-Tour International der Radsportamateure vom 21. bis 28. Juli 1996 fährt eine Mannschaft aus Rotterdam mit.

Vom 25. bis 28. August 1996 sind drei Rotterdamer Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zur Eröffnung der Ausstellung "Zauber unserer Städte" (Malwettbewerb) in Dresden zu Gast.

Eine Wirtschaftsdelegation unter der Leitung des Oberbürgermeisters Dr. Abraham Peper besucht vom 14. bis 16. September 1996 die sächsische Landeshauptstadt. Zu diesem Anlass treffen die beiden Oberbürgermeister Dr. Peper und Dr. Wagner zusammen.

Vom 20. bis 22. September 1996 findet die Städtebegegnung Dresden - Rotterdam - Straßburg in der sächsischen Landeshauptstadt statt.

Im Herbst 1996 (vom 20. September bis 30. Oktober 1996) zeigen die Technischen Sammlungen Dresden die Ausstellung "The thing between", an der der holländische Künstler Joep van Lieshout aus Rotterdam beteiligt ist.

Ein Student der Fachgruppe Jazz/Rock/Pop von der Hochschule für Musik studiert zwei Semester lang (September 1996 bis Juli 1997) am Conservatorium Rotterdam.

Vom 22. bis 28. September 1996 besuchen Schüler des Gemini College Ridderkerk die 109. Mittelschule in Dresden.

Die fünf Dresdner Preisträger des Malwettbewerbes "Dresden und Rotterdam - Zauber unserer Städte" besuchen vom 21. bis 24. November 1996 die Partnerstadt Rotterdam. In der Stadt mit dem größten Hafen der Welt erwartet die jungen Dresdner ein abwechslungsreiches Programm.

Am 23. November 1996 setzt die Volkshochschule ihre traditionelle Veranstaltungsreihe "Dresdens Partnerstädte" mit Teil 8 "Rotterdam" fort. Boudewijn Bruil, Oberstudienrat beim Dezernat für Bildung in der Schwesterstadt, berichtet über die Geschichte eines Fischerdorfes, das heute Welthafen Nummer 1 ist.

## **1997**

Von Januar bis April 1997 werden im Goethe-Institut Rotterdam etwa 100 Zeichnungen Dresdner Kinder, darunter die Arbeiten der Preisträger vom Mal- und Zeichenwettbewerb "Zauber unserer Städte Dresden - Rotterdam", gezeigt.

20 Schüler aus den Klassen 8 bis 10 der 109. Mittelschule Dresden besuchen vom 17. bis 21. März 1997 ihre Partnerschule, das Gemini College, in Ridderkerk bei Rotterdam.

In Dresden kämpfen vom 7. bis 11. Mai 1997 über 500 junge Sportlerinnen und Sportler, darunter 88 Nachwuchsathleten aus der Partnerstadt Rotterdam, beim 5. Internationalen Schulsporttreffen um Zehntelsekunden, weite Sprünge und punktreiche Spiele. In neun Sportarten (Leichtathletik, Jazz Dance, Badminton, Tennis, Tischtennis, Schwimmen, Volley-, Hand- und Basketball) gehen die Jugendlichen aus sieben europäischen Städten an den Start.

Anja Bauer und Juliane Ladstätter von der Naturschutzjugend Dresden nehmen vom 5. bis 8. Juni 1997 an einer Europäischen Jugendkonferenz in Rotterdam teil. Die beiden Dresdnerinnen stellen dort die Naturschutzstation Dachsenberg in der Dresdner Heide vor.

Im Juni 1997 treffen sich zwölf Frauen aus Rotterdam, Breslau, Hamburg, Salzburg und Straßburg mit Dresdner Künstlerinnen zu einem einwöchigen Workshop "Frauenhände aus Schwesterstädten".

Musikalische Grüße aus der Partnerstadt Rotterdam überbringt das Jugendsinfonieorchester, das vom 5. bis 11. Juli 1997 zu Gast beim Gospelchor des Romain-Rolland-Gymnasiums ist.

Vom 15. bis 18. August 1997 tritt die Gruppe "Men´s best friend" - fünf Musikstudenten vom Rotterdamer Konservatorium - mit melodischem No-Stress-Jazz aus Holland beim "Fest der Sinnesfreuden" auf.

Am 16. Oktober 1997 trifft ein Sortiment Blumenzwiebeln vom Rotterdamer Oberbürgermeister Dr. Abraham Peper in Dresden ein.

Eine Jugendgruppe vom "Centrum de Heuvel Rotterdam" ist vom 16. bis 21. Oktober 1997 beim Stadtjugendpfarramt Dresden zu Gast. Am 17. Oktober 1997 werden die Jugendlichen im Lichthof des Rathauses am Stadtmodell empfangen.

Die Weinbergskirchgemeinde Dresden-Trachenberge empfängt vom 30. Oktober bis 3. November 1997 Gäste aus der Partnergemeinde Andreas-Kerk Rotterdam.

Am 4. November 1997 trifft der Oberbürgermeister der Stadt Rotterdam, Abraham Peper, zu einem Arbeitsbesuch in Dresden ein. An der Spitze der Delegation steht der niederländische Minister für Arbeit und Soziales, Ad Melkert. Die Delegation wird von Dresdens Erstem Bürgermeister und Beigeordneten für Gesundheit und Soziales, Dr. Klaus Deubel, im Rathaus empfangen.

Seit sieben Jahren arbeiten die Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" und das Konservatorium in Rotterdam eng zusammen. Am 20. November 1997 kommt das Gemeinschaftsprojekt in der Kleinen Szene in Dresden zur Aufführung - ein Konzert mit Werken von Alban Berg.

Vom 23. bis 25. November 1997 hält sich Eveline Brugghe von der Stadtverwaltung Rotterdam, Abteilung Internationale Beziehungen, zum Arbeitsbesuch in Dresden auf. Im Mittelpunkt des Besuches stehen Gespräche zur Vorbereitung von Veranstaltungen zum 10jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen Rotterdam und Dresden im kommenden Jahr.

## **1998**

Anlässlich des 100jährigen Jubiläums des Dresdner Sportclub 1898 e. V. nimmt ein Radlerteam aus Rotterdam am 25. und 26. April 1998 am Rennen um den 3. Internationalen Frühjahrspreis in Dresden-Gittersee teil.

Vom 5. bis 20. Mai 1998 wird im Dresdner Rathaus die Ausstellung "Geben und Nehmen - ein Frauenprojekt in Corinto/Nicaragua" der Rotterdamer Fotografin Karin Oppelland gezeigt.

Anlässlich des zehnten Jahrestages der Städtepartnerschaft zwischen Dresden und Rotterdam kommt der Stellvertretende Bürgermeister der Stadt Rotterdam, Dr. Hans Simons, am 10. Mai 1998 nach Dresden. Gemeinsam mit weiteren Vertretern der Stadtverwaltung Rotterdam nimmt er an der "Frühlingsparty für junge Leute" auf Schloss Albrechtsberg teil. Zu

dieser Veranstaltung zeigen Mädchen und Jungen vom Rotterdamer Einstein-College bei einer multikulturellen Modenschau Kleider und Nationaltrachten aus ihren Heimatländern, zum Beispiel aus Surinam oder Marokko.

Schülerinnen und Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums fahren vom 10. bis 16. Mai 1998 an das Johan de Witt-Gymnasium in Dordrecht bei Rotterdam.

Vom 20. bis 26. Mai 1998 findet in Rotterdam die 15. Jugendbegegnung des Stadtjugendpfarramtes Dresden und des Centrum de Heuvel Rotterdam statt.

Vier Sänger-Solisten vom Conservatorium Rotterdam sind vom 9. Mai bis 7. Juni 1998 zu Probewochen für die Mitwirkung am Puccini-Ravel-Opernprojekt in Dresden. Ein Student aus dem Jazz-Bereich der Hochschule für Musik "Carl Maria von Weber" absolviert ein Teilstudium in Rotterdam.

Ostrava empfängt vom 26. bis 28. Juni 1998 die Rotterdamer und Dresdner Sportjugend, um beim Wettstreit der Jugendlichen in den Disziplinen Leichtathletik, Volleyball, rhythmische Sportgymnastik und Fechten die Besten zu ermitteln.

Fünf Radfahrer vom Dresdner Sportclub 1898 e. V. nehmen vom 14. bis 19. Juli 1998 an der Internationalen Radsportwoche in Rotterdam teil.

An der 14. Sachsen-Tour International vom 27. Juli bis 2. August 1998 beteiligt sich das GI-ANT Team Rotterdam.

Vom 30. August bis 3. September 1998 reist ein Wissenschaftler der Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus nach Rotterdam zum Dr. Daniel den Hoed Cancer Center der Medizinischen Fakultät der Erasmus Universität.

Eine Gruppe des Johan de Witt-Gymnasiums Dordrecht bei Rotterdam stattet der Partnerschule, dem Marie-Curie-Gymnasium Dresden, vom 11. bis 17. Oktober 1998 einen Besuch ab.

Vom 12. bis 16. Oktober 1998 besucht eine Schülergruppe des Gemini Colleges Ridderkerk bei Rotterdam die 109. Mittelschule in Dresden.

Zwei Vertreter der Volkshochschule Dresden e. V. reisen Ende Oktober 1998 zu Ihren Kollegen nach Rotterdam.

Eine erneute Jugendbegegnung zwischen dem Stadtjugendpfarramt Dresden und dem Centrum de Heuvel Rotterdam findet vom 23. Oktober bis 2. November 1998 statt. Zunächst treffen sich die Jugendlichen in Dresden und fahren dann gemeinsam in die niederländische Partnerstadt. Dieser Austausch dient - wie auch die bereits vorangegangenen - u. a. der Zusammenstellung einer Ausstellung mit dem Titel "10 Jahre Städtepartnerschaft Dresden-Rotterdam - Die Zeit hat Früchte getragen".

## **1999**

Zum neuen Oberbürgermeister der Stadt Rotterdam wird Ivo Willem Opstelten ernannt, der bisher Oberbürgermeister von Utrecht war. Sein neues Amt tritt er am 16. Februar 1999 an.

Einen Aufenthalt in Rotterdam am 5. März 1999 nutzt Herr Hilmar von Lojewski, Abteilungsleiter Recht, Verfahren, Verwaltung im Stadtplanungsamt, zum Erfahrungsaustausch mit Rotterdamer Stadtplanern.

Vom 22. bis 26. März 1999 besucht eine Schülergruppe der 109. Mittelschule Dresden die Partner am Gemini College in Ridderkerk bei Rotterdam.

Eine Studentin des Studienganges Jazz/Rock/Pop der Hochschule für Musik Dresden absolviert ein Teilstudium in Rotterdam an der Hogeschool voor Muziek en Theater/Rotterdams Conservatorium.

Die vom Stadtjugendpfarramt Dresden und dem Centrum de Heuvel Rotterdam zusammengestellte Ausstellung "10 Jahre Städtepartnerschaft Dresden-Rotterdam - Die Zeit hat Früchte getragen" wird vom 10. April bis 31. Mai 1999 im Kraszewski-Museum gezeigt.

Eine Auswahlmannschaft des Stadtverbandes Fußball Dresden e. V. nimmt vom 27. bis 29. Mai 1999 am Internationalen Jugendfußballturnier in Rotterdam teil.

Im Rahmen des Schüleraustauschprojektes zwischen dem Johan de Witt-Gymnasium Dordrecht/Rotterdam und dem Marie-Curie-Gymnasium Dresden fahren vom 30. Mai bis 5. Juni 1999 30 Dresdner Gymnasiasten zu den niederländischen Partnern.

Vom 6. bis 11. Juli 1999 reist ein Radsportteam des Dresdner Sportclubs 1898 e. V. zur Internationalen Radsportwoche nach Rotterdam.

Im Rahmen der Jugendbegegnungen zwischen dem Stadtjugendpfarramt Dresden und dem Centrum de Heuvel Rotterdam machen 17 junge Leute aus beiden Städten vom 10. bis 21. Juli 1999 gemeinsam Urlaub in der Slowakei.

Vom 2. bis 28. August 1999 ist die vom Stadtjugendpfarramt Dresden und dem Centrum de Heuvel Rotterdam erstellte Ausstellung "10 Jahre Städtepartnerschaft Dresden-Rotterdam - Die Zeit hat Früchte getragen" im Lichthof des Dresdner Rathauses zu sehen. Zur Eröffnung am 2. August sind Frau Eveline Brugghe von der Abteilung Internationale Beziehungen in Dresdens Partnerstadt sowie Jugendliche vom Centrum de Heuvel zu Gast.

Ihren Aufenthalt in Dresden vom 30. Juli bis 3. August 1999 nutzt Frau Brugghe gleichzeitig für Arbeitsgespräche mit der Abteilung Auslandsbeziehungen im Presseamt sowie für erste Kontakte zum Amt für Landwirtschaft und Marktwesen in Vorbereitung der Präsentation Rotterdams auf dem "Dresdner Striezelmarkt".

Vom 10. bis 13. August 1999 fährt der Leiter des Amtes für Landwirtschaft und Marktwesen, Herr Arndt Becker, nach Rotterdam, um für die Präsentation der Partnerstadt auf dem "Dresdner Striezelmarkt" Kontakte zu den niederländischen Händlern zu knüpfen und Arbeitsgespräche im Rotterdamer Dienst für Marktwesen zu führen.

Eine Rotterdamer Mannschaft nimmt an den Radsportwettkämpfen in Dresden-Leubnitz und Dresden-Gittersee vom 10. bis 13. September 1999 teil.

Zum Städtetreffen mit den Partnerstädten Rotterdam und Ostrava fahren vom 30. September bis 3. Oktober 1999 Sportlerinnen und Sportler von der Sportjugend Dresden in die niederländische Partnerstadt.

Zu einem Gegenbesuch am Marie-Curie-Gymnasium kommen Schüler des Johan de Witt-Gymnasiums Dordrecht/Rotterdam vom 10. bis 16. Oktober 1999 nach Dresden.

Zum "565. Dresdner Striezelmarkt" vom 27. November bis 24. Dezember 1999 präsentiert sich Rotterdam mit einem Verkaufsstand, an dem Spekulatius und Likör angeboten wird. Der Spekulatius wird von Jugendlichen des Stadtjugendpfarramtes Dresden und des Centrum de Heuvel Rotterdam verkauft. Anlässlich der Eröffnung des Striezelmarktes hält sich eine Rotterdamer Delegation unter Leitung von Herrn Jaap Schrijver, Direktor des Dienstes Marktwesen der Stadt Rotterdam, vom 25. bis 29. November 1999 in Dresden auf.

## **2000**

Zu Vorbereitungen des Projektes „street level Rotterdam 2001“ halten sich die Künstler Pfeifer und Schröder im Januar und Februar 2000 in der Partnerstadt auf.

Vom 11. bis 15. Februar 2000 kommen 13 Jugendliche des Centrum de Heuvel im Rahmen der Jugendbegegnungen mit dem Stadtjugendpfarramt nach Dresden. Der Gegenbesuch in der niederländischen Partnerstadt findet vom 11. bis 16. Mai 2000 statt. Die beiden Treffen sind der Zerstörung von Dresden und Rotterdam vor 55 bzw. 60 Jahren gewidmet.

An den Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 55. Jahrestages der Zerstörung Dresdens nimmt der Stellvertretende Oberbürgermeister der Stadt Rotterdam, Herr Herman van den Muijsenberg, teil.

Zum 12. Filmfest Dresden vom 11. bis 16. April 2000 präsentiert sich Rotterdam im Rahmen der Filmreihe „Freundschaften - Dresdens Partnerstädte“.

An der Gedenkfeier anlässlich der Bombardierung Rotterdams vor 60 Jahren nimmt am 14. Mai 2000 der Bürgermeister für Finanzen und Liegenschaften Professor Hanspeter Stihl teil. Aus diesem Grunde reisen vom 11. bis 16. Mai 2000 auch Jugendliche des Dresdner Stadtjugendpfarramtes in die niederländische Partnerstadt.

Zum Schüleraustauschprojekt „Anne Frank - Wie könnte sie heute in Deutschland oder in den Niederlanden leben?“ treffen sich Jugendliche des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden und des Johan de Witt-Gymnasiums Dordrecht/Rotterdam vom 21. bis 27. Mai 2000 in der Stadt an der Maas und vom 8. bis 14. Oktober 2000 in der Elbestadt.

Am Internationalen Jugendfußballturnier im Rahmen der Europameisterschaft 2000 vom 24. bis 28. Mai 2000 nimmt eine Dresdner Auswahlmannschaft der Altersklasse 10/11 teil.

Das Team GIANT Rotterdam beteiligt sich an der 16. Sachsen-Tour International vom 23. bis 30. Juli 2000.

Vom 18. bis 21. August 2000 nehmen Radsportler aus Rotterdam an den Dresdner Radsportwettkämpfen teil.

Die Sportjugend aus Dresden, Rotterdam und Ostrava trifft sich zu Wettkämpfen in Dresden vom 22. bis 24. September 2000.

Im Herbstsemester 2000/2001 absolviert ein Student der Fachgruppe Jazz/Rock/Pop-Schlagwerk der Hochschule für Musik Dresden „Carl Maria von Weber“ ein Teilstudium an der Hogeschool voor Muziek en Theater/Rotterdams Conservatorium.

Am 25. Oktober 2000 besucht Rotterdams Oberbürgermeister Ivo Willem Opstelten Dresden.

Auf dem Symposium „Dresden - Stadt in Europa, Herausforderungen und Chancen für die Stadtentwicklung“ am 26. und 27. Oktober 2000 in Dresden berichten zwei Kollegen aus dem Bereich Städtebau in Rotterdam über Kop van Zuid, ein ehemaliges Hafengebiet in Rotterdam, und seine heutige Nutzung.

## **2001**

Zur Eröffnungsveranstaltung Europäische Kulturhauptstadt 2001 am 26. Januar 2001 reist der Erste Bürgermeister und Beigeordnete für Gesundheit und Soziales Dr. Klaus Deubel nach Rotterdam. Am Rande der Feierlichkeiten trifft er mit der Rotterdamer Bürgermeisterin für Gesundheit und Soziales, Frau Korthuis, zusammen und besucht verschiedene Projekte zu den Themen „Drogen“ und „Arbeitsbeschaffung“.

Zu einem Teilstudium an der Hogeschool voor Muziek en Dans/Rotterdams Conservatorium reist im Frühjahrs- und Herbstsemester 2001 je eine Studentin der Hochschule für Musik Dresden „Carl Maria von Weber“.

Im Rahmen des Schüleraustauschprojektes „Anne Frank - Wie könnte sie heute in Deutschland oder in den Niederlanden leben?“ treffen sich Schüler des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden und des Johan-de-Witt-Gymnasiums Dordrecht/Rotterdam vom 1. bis 7. April 2001 in der niederländischen Partnerstadt und vom 23. bis 29. September 2001 in Dresden.

Vom 15. bis 21. April 2001 reisen 10 Studenten der Fakultät Wirtschaftswissenschaften der TU Dresden im Rahmen eines „Innereuropäischen Vergleiches von Human Resource Management und industriellen Beziehungen“ an die Erasmus Universität Rotterdam.

An der Internationalen Frauenkonferenz in Dresden vom 25. bis 27. April 2001 beteiligen sich auch Frauen aus der niederländischen Partnerstadt.

Frederike Schüller von der Abteilung Internationale Beziehungen der Stadtverwaltung Rotterdam kommt vom 28. bis 30. Mai 2001 zu Arbeitsgesprächen nach Dresden. Hauptthema ist die Zusammenarbeit von Vereinen, Organisationen und Verbänden.

Vom 24. Juni bis 1. Juli 2001 treffen sich in Rotterdam Jugendliche von Jugendwerk „de Heuvel“ und Stadtjugendpfarramt Dresden. Im Rahmen der Aktivitäten in Europas Kulturhauptstadt 2001 beteiligen sie sich an der „Rosa Woche“. Der Gegenbesuch in Dresden, die mittlerweile 25. multikulturelle Jugendbegegnung beider Einrichtungen, findet vom 20. bis 28. August 2001 statt.

Bei der Sommerakademie 2001 des Kulturvereins riesa efau vom 22. Juli bis 3. August 2001 richtet ein Rotterdamer Künstler einen Bildhauerkurs aus.

An der 17. Sachsen-Tour International 2001 vom 23. bis 29. Juli 2001 beteiligt sich das Team GIANT Rotterdam.

Am Internationalen Jugendfußballturnier „Maasstadtoernooi“ in Rotterdam vom 10. bis 11. August 2001 nimmt eine A-Juniorenmannschaft des 1. FC Dynamo Dresden e.V. teil.

Im September 2001 trifft sich die Sportjugend aus Dresden, Rotterdam und Ostrava zum jährlichen Wettkampf in Ostrava.

Am Kolloquium „Grenzenlos arbeiten mit digitalen Daten“ im Rahmen des 125jährigen Bestehens des Städtischen Vermessungsamtes nimmt am 13. und 14. September 2001 Jan-Erick ten Hope aus der partnerstädtischen Verwaltung teil.

## **2002**

An der Internationalen Frauenkonferenz vom 20. bis 23. Februar 2002 in Rotterdam nimmt eine Dresdner Delegation unter Leitung der Gleichstellungsbeauftragten Marianne Schulz teil.

Oberbürgermeister Ivo Willem Opstelten und der Dresdner Kulturamtsleiter Dr. Werner Barlmeyer eröffnen am 8. März 2002 im Rotterdamer World Trade Center die Ausstellung „Welcome to Dresden: High-Tech and Baroque“ und die Ausstellung „Success - Junge Kunst aus Dresden“.

Auch 2002 wird der projektbezogene Schüleraustausch zwischen dem Marie-Curie-Gymnasium Dresden und dem Partnergymnasium „Johan de Witt“ in Dordrecht/Rotterdam weitergeführt. Vom 14. bis 21. April 2002 reisen die Dresdner ans niederländische Partnergymnasium. Der Gegenbesuch findet vom 6. bis 12. Oktober 2002 statt.

Die erste trilaterale Begegnung von Jugendlichen des Stadtjugendpfarramtes Dresden und des Jugendwerkes de Heuvel in Rotterdam mit Jugendlichen der Organisation "Raswitie" St. Petersburg findet vom 19. bis 28. August 2002 in der gemeinsamen russischen Partnerstadt statt.

Eine Fotografin aus Rotterdam leitet den Kurs Fotografie der 5. Internationalen Dresdner Sommerakademie im Kulturverein riesa efau vom 14. bis 26. Juli 2002.

Rotterdams Bürgermeisterin für Sicherheit und Gesundheit, Frau Rabella de Faria, informiert sich bei ihrem Besuch in Dresden am 12. und 13. September 2002 über die Schäden der Hochwasserkatastrophe. Die Stadt Rotterdam hat im Zusammenhang mit dem Benefizkonzert in der Dresdner Kreuzkirche, einer durch den Niederländischen Kulturfonds geförderten Koproduktion von Dresdner Musikfestspielen und Niederländischer Philharmonie, eine Spendensumme von 10.000 Euro auf das Konto "Hochwasserofer" eingezahlt.

### **2003**

Zum Dutch Electronic Art Festival DEAF03 "Data Knitting" in Rotterdam im März 2003 wird die in Dresden entwickelte einzigartige Installation "East by West" von Johannes Birringer (USA), Sher Doruff (Niederlande) und Orm Finnendahl (Deutschland) präsentiert. "East by West" entstand im Sommer 2002 während eines internationalen Künstlerworkshops der Landeshauptstadt Dresden und der Trans-media-Akademie Hellerau.

Im Rahmen der Feierlichkeiten zur Glockenweihe der Frauenkirche besucht Rotterdams Bürgermeister Lucas Bolsius die sächsische Landeshauptstadt. Er trifft u. a. mit Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, dem Bürgermeister für Ordnung und Sicherheit Detlef Sittel und dem Europabeauftragten Jörn Timm zusammen.

Vom 18. bis 24. Mai 2003 fährt eine Schülergruppe des Marie-Curie-Gymnasiums zum Johann-de-Witt-Gymnasium nach Dordrecht/Rotterdam, um den projektbezogenen Austausch zum Thema "Anne Frank - Wie könnte sie heute in Deutschland oder den Niederlanden leben?" fortzusetzen. Der Gegenbesuch ist für Herbst 2003 geplant.

Der Europabeauftragte der Landeshauptstadt Dresden, Jörn Timm, trifft am 2. und 3. Juli 2003 in Rotterdam mit Kollegen der Abteilung Internationale Beziehungen, des Entwicklungsbetriebes sowie der Rhein-Schelde Delta Organisation zum Erfahrungsaustausch zusammen.

An der 6. Internationalen Sommerakademie im Kulturverein „riesa efau“ im Juli 2003 nimmt ein Künstler aus Rotterdam teil.

Am Radsportereignis „Drie van Rotterdam 2003“ nimmt vom 8. bis 10. August das "Rad-Team RÖWERT" vom Dresdner Sportclub 1898 e. V. teil.

Im Rahmen der Trilateralen Jugendbegegnung zwischen dem Stadtjugendpfarramt Dresden, dem Jugendwerk de Heuvel Rotterdam und der Organisation "Raswitie" St. Petersburg besuchen Jugendliche aus der russischen und niederländischen Partnerstadt im August 2003 Dresden und fahren dann gemeinsam mit den deutschen Gastgebern nach Rotterdam.

Zu den vom Dresdner Sportclub 1898 e. V. veranstalteten Radsportwettkämpfen in Dresden und Fremdiswalde am 13. und 14. September 2003 sind auch Radsportler aus der niederländischen Partnerstadt eingeladen.

An der Internationalen Jugendbegegnung an der Frauenkirche vom 27. September bis 4. Oktober 2003 nimmt eine Schülergruppe aus Rotterdam teil.

## **2004**

Zehn Rotterdamer, darunter zwei Künstler und eine Vertreterin des Zentrums für Bildende Künste Rotterdam, sind vom 12. bis 16. Februar 2004 im Rahmen des Austausches zwischen Stadtjugendpfarramt Dresden und Jugendwerk de Heuvel Rotterdam in Dresden zu Gast. Neben der Teilnahme an der offiziellen Gedenkfeier zum 59. Jahrestag der Zerstörung Dresdens ist der Besuch der Vorstellung des Projektes „Ein Monument für Dresden“ gewidmet.

Im Rahmen des Projektes „Anne Frank – wie könnte sie heute in Deutschland oder in den Niederlanden leben?“ findet vom 28. März bis 3. April 2004 die 14. Begegnung zwischen Schülern des Marie-Curie-Gymnasiums Dresden und des Johan-de-Witt-Gymnasiums Dordrecht/Rotterdam in den Niederlanden statt. Zum Gegenbesuch kommen die niederländischen Jugendlichen im Herbst 2004 nach Dresden.

Vom 21. bis 23. April 2004 nutzen zehn Studenten der TU Dresden die Chance, an der Erasmus Universität Rotterdam im Rahmen eines wissenschaftlichen Intensiv-Seminars zum Thema „European Human Resource Management and Industrial Relations – A Comparative View“ mit Studenten anderer Universitäten zusammenzuarbeiten und sich auszutauschen.

Der Rotterdamer Männerchor „De Coolsingers“ kommt im Rahmen einer Konzertreise vom 4. bis 8. Juli 2004 nach Dresden und trifft sich mit dem Kammerchor „consonare“. Während des Aufenthaltes findet auch ein gemeinsames Konzert der Chöre in der Theaterruine St. Pauli statt.

Ein Künstler aus Rotterdam nimmt an der 7. Internationalen Sommerakademie des Kulturvereins „riesa efau“ in Dresden teil.

Vom 6. bis 9. August 2004 nehmen Radsportler des Dresdner Sportclubs 1898 e. V. an Wettkämpfen in der Partnerstadt teil.

An den Radsportwettkämpfen in Dresden und Sebnitz am 25. und 26. September 2004 beteiligt sich auch ein Team aus Rotterdam, das von der Abteilung Radsport des Dresdner Sportclubs 1898 e. V. eingeladen wurde.

## **2005**

Das Goethe-Institut Rotterdam widmet sich im Jahr 2005 mit seinen Veranstaltungen besonders der sächsischen Partnerstadt Dresden.

Vom 7. April bis 10. Juni 2005 zeigen die Dresdner Künstler Eberhard Havekost, Thoralf Knobloch und Markus Draper ihre Ausstellung „Das Schillern“ im Rotterdamer Goethe-Institut.

30 Dresdner Läufer reisen vom 8. bis 11. April 2005 in die niederländische Partnerstadt, um am 25. Rotterdam-Marathon teilzunehmen.

Auf Einladung der TU Big Band Dresden e. V. besucht das Studentenorchester „MajEUR“ aus Rotterdam vom 18. bis 24. April 2005 Dresden.

Die „Internationale Radfernfahrt für Frieden und Versöhnung“ führt vom 29. April bis 9. Mai 2005 ein Dutzend Radtour-Veteranen aus Dresden über Rotterdam bis nach Coventry.

Am 4. und 7. Mai 2005 gibt der Dresdner Kreuzchor im Rahmen seiner Niederlande-Tournee Konzerte in Rotterdam.

Zu den Gedenkfeierlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages des Kriegsendes reist Oberbürgermeister Ingolf Roßberg am 4. und 5. Mai 2005 in die niederländische Partnerstadt.

Der Rotterdamer Künstler Sigmund de Jong stellt vom 19. bis 29. Mai 2005 seine „Präsentation der Wände“ in der Galerie am Alaunplatz vor.

In der Ausstellung „Sommeranfang“ werden im Goethe-Institut Rotterdam vom 22. Juni bis 21. Juli 2005 Zeichnungen von Holger John präsentiert.

Im Zusammenhang mit der Rotterdamer Architekturbiennale und dem Literaturfestival Poetry International sind Dresdner Künstler und Autoren an der Maas vertreten.

Im Rahmen der Trilateralen Jugendbegegnung zwischen dem Stadtjugendpfarramt Dresden, dem Jugendwerk de Heuvel Rotterdam und der Organisation „Raswitie“ St. Petersburg treffen sich die Jugendlichen aus allen drei Partnerstädten vom 3. bis 13. Juli 2005 in St. Petersburg.

An den Radsportwettkämpfen „Drei von Rotterdam“ vom 5. bis 7. August 2005 beteiligen sich fünf Sportler der Abteilung Radsport des Dresdner Sportclubs 1889 e. V.

Thomas Meijer zu Slochtern und Willie Stehouwer vom Ausstellungszentrum TENT Rotterdam beteiligen sich am Kuratoren-Workshop des riesa efau zur Vorbereitung des Projektes „Urban Potentials 2006“ vom 7. bis 10. Juli 2005.

Im Spätsommer 2005 präsentiert das Dresdner Kurzfilmfestival in einem Rotterdamer Kino eine Best-Off-Reihe.

Der Rotterdamer Künstler Martin Luijendijk zeigt mit seiner Fotoausstellung „Linie 7, eine Weltreise durch Rotterdam“ Innenansichten von Läden entlang der Straßenbahnlinie 7 in der niederländischen Partnerstadt. Die Präsentation ist vom 14. September bis 14. Oktober 2005 im Goethe-Institut Dresden zu sehen.

Künstler aus Rotterdam beteiligen sich am Künstler-Workshop des riesa efau zur Vorbereitung des Projektes „Urban Potentials 2006“ vom 5. bis 10. Oktober 2005.

## **2006**

Eine Delegation aus Rotterdam unter Leitung von Oberbürgermeister Ivo Willem Opstelten nimmt an den Feierlichkeiten und dem Festakt zur Ersterwähnung Dresdens vor 800 Jahren am 31. März 2006 teil.

Die Musiker der Dresdner TU Big Band e. V. reisen vom 4. bis 11. Juni 2006 zum befreundeten Rotterdamer Studentenorchester „MajEUR“ und geben in der niederländischen Partnerstadt ein gemeinsames Konzert.

In einer Ausstellung mit Fotos und Kinderzeichnungen aus allen Partnerstädten wird im Lichthof des Dresdner Rathauses vom 12. Juni bis 30. Juli 2006 auch Rotterdam vorgestellt.

Zum Markt der Partnerstädte vom 21. bis 23. Juli 2006 präsentiert sich Rotterdam mit typischen Produkten, Souvenirs etc. sowie kulturellen Beiträgen.

Radsportler des DSC 1898 e. V. nehmen vom 10. bis 13. August 2006 an den alljährlichen Radsportwettkämpfen in Rotterdam teil. Im Gegenzug kommen die Rotterdamer Radsportler vom 1. bis 4. September 2006 nach Dresden, um sich u. a. an den Wettkämpfen um den Preis der Ostsächsischen Sparkasse Dresden zu beteiligen.

Im Rahmen der multilateralen Jugendbegegnungen von Stadtjugendpfarramt Dresden, Centrum de Heuvel Rotterdam, Petersburger Organisation „Raswitije“ und einer Organisation aus Perm/ Ural treffen sich junge Leute aus den vier Städten vom 23. bis 30. August 2006 in Dresden und im Anschluss daran vom 30. August bis 3. September 2006 in Rotterdam.

## **2007**

Das Projekt URBAN POTENTIALS beim Kulturverein riesa efau unter Beteiligung des CBK Rotterdam findet ab 7. Juni 2007 mit einer Konferenz und einer Dokumentationsausstellung in der Motorenhalle – Projektzentrum für zeitgenössische Kunst seinen Abschluss.

Zur 31. multilateralen Jugendbegegnung, die das Evangelisch-Lutherische Stadtjugendpfarramt Dresden gemeinsam mit seinen Partnern in Rotterdam, St. Petersburg und Perm organisiert, treffen sich 40 junge Leute im Alter von 16 bis 25 Jahren vom 13. bis 22. Juli 2007 in der Millionenstadt Perm im Ural.

Am Begegnungsprojekt international renommierter Tanzausbildungseinrichtungen an der Palucca Schule Dresden „Best of Both“ im Herbst 2007 nehmen Vertreter der CODArts Rotterdamse Dansakademie teil.

Zur Kontakthanbahnung für eine künftige Zusammenarbeit mit verschiedenen Jugendorganisationen reisen Dresdner Studenten mit dem Europa-Haus-Dresden e. V. vom 2. bis 4. November 2007 nach Rotterdam.

Am 28. und 29. Dezember 2007 nehmen junge Rotterdamer Eishockeyspieler am Internationalen Nachwuchs-Eishockeyturnier des EHC Neue Eislöwen Dresden teil.

## **2008**

Die Rotterdamer Künstlerinitiative „Volksrekorders“ beteiligt sich am 20. Filmfest Dresden vom 7. bis 22. April 2008.

Fünf Rotterdamer Studenten nehmen an der Konferenz der Nachbarländer des Europa-Haus-Dresden e. V. vom 9. bis 11. Mai 2008 teil.

Ein Dozent aus der niederländischen Partnerstadt nimmt an der 11. Internationalen Dresdner Sommerakademie des riesa efau teil.

Zur 32. multilateralen Jugendbegegnung, die das Evangelisch-Lutherische Stadtjugendpfarramt Dresden gemeinsam mit seinen Partnern in Rotterdam, St. Petersburg und Perm organisiert, treffen sich junge Leute im Alter von 16 bis 26 Jahren vom 18. bis 30. August 2008 in Liptovsky Trnovec, Slowakei.

Rotterdams Bürgermeister für Finanzen, Sport und Öffentliche Räume, Lucas Bolsius, nimmt am 11. September 2008 am Kongress „Ressourcen der Stadt“ der Stiftung „Lebendige Stadt“ in Dresden teil. Im Anschluss daran tauft er anlässlich des 20. Jubiläums der Städtepartnerschaft die neueste Straßenbahn der DVB AG auf den Namen „Partnerstadt Rotterdam“.

Im Rahmen einer Studienreise besuchen vom 5. bis 8. November 2008 50 Studenten des Fachbereiches Gestaltung der HTW Dresden ihre Kommilitonen vom Studiengang „Industrial Design“ an der Hoogeschool Rotterdam.

Am Internationalen Eishockey-Knabenturnier des Eissportclubs Dresden e. V. am 27. und 28. Dezember 2008 nehmen mehrere Mannschaften aus der niederländischen Partnerstadt teil.

## **2009**

Der Rotterdamer Künstler Jeroen Bodewits nimmt an der 12. Dresdner Sommerakademie teil und leitet einen Kurs zum Thema „Siebdruck“.

## **2010**

Im Gedenken an die Zerstörung Rotterdams vor 70 Jahren durch deutsche Bomben im Zweiten Weltkrieg fand am 14. Mai in der Dresdner Kreuzkirche ein Gedenkgottesdienst statt. Daran beteiligt war auch die Laurenskerk-Gemeinde in Rotterdam, die seit Jahren im engen Kontakt mit der Kreuzkirchgemeinde steht. Anschließend dokumentierte Historiker Dr. Christoph Strupp, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg, die Geschehnisse vor 70 Jahren.

Vom 19. – 30.07. fand die 13. Internationale Sommerakademie für Bildende Kunst in Dresden statt, an der auch Ine Lamers und Rob de Vree aus Rotterdam unterrichteten. Beide Künstler leiteten einen Videokurs, der unter dem Titel „*Die bewegte Stadt. Im kinematographischen Experiment die Umwelt ergründen*“ einen Film erschaffen hat, der den verhüllten und unbemerkten Charakter Dresdens einfängt.

Vom 21. – 28. August legten Rico Schütz (Dresden) und Peter Pieters (Rotterdam) gemeinsam mit Wanderfreunden aus Dresden und Rotterdam die erste Etappe ihrer Wanderung von Dresden in die Partnerstadt zurück.

In Planung ist ein gemeinsames Projekt zwischen dem Dresdner Heinrich-Schütz-Konservatorium und dem Theater Hofplein Rotterdam. Dazu waren der Direktor des Rotterdamer Theaters, Louis Lemaire und seine Assistentin Audrey Janssen Mitte September in

Dresden, um mit dem Heinrich-Schütz-Konservatorium gemeinsame Aktivitäten für voraussichtlich Sommer 2012 zu besprechen.

## **2011**

In Zusammenarbeit mit den Goethe-Instituten in Dresden und Rotterdam, der Stadt Rotterdam sowie dem Centrum Beeldende Kunst (CBK) Rotterdam und dem Kunsthaus Raskolnikow Dresden organisierte die Landeshauptstadt Dresden einen Künstleraustausch zwischen Dresdner und Rotterdamer Künstlern/Künstlerinnen. Ab Mai 2011 arbeitete die Rotterdamer Künstlerin Esmé Valk für zwei Monate in Dresden und von September bis Ende Oktober war der Dresdner Künstler Guido Reddersen in Rotterdam. Die entstandenen Arbeiten werden im Frühjahr 2012 im Dresdner Kunsthaus Raskolnikoff präsentiert. Der Künstleraustausch wird 2012 fortgesetzt.

Wanderfreunde aus Dresden und Rotterdam starteten am 19. August 2011 zur zweiten Etappe ihrer Wanderung von Dresden nach Rotterdam.

Zwischen dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden und dem Jugendtheater Hofplein in Rotterdam sind enge Kontakte entstanden und haben ein konkretes Ergebnis gebracht: Vom 01. - 04.04.2012 kommen die Rotterdamer mit einem Stück nach Dresden an das Theater der Jungen Generation. Die Dresdner Gruppe wird vom 28./29.5. - 31.05.2012 zu einem Gastspiel nach Rotterdam fahren. Auf deren Spielplan steht dann das Stück „Peter Pan“.